



# Aktuelle Entwicklungen am Milchsammelwagensektor in Bayern

## ***7. Afema Hofberatertagung 2015***

Anton Meßner, Milchprüfing Bayern e.V.

## Milchprüfning Bayern e.V.

- Zugelassene Stelle zur Umsetzung der Milchgüteverordnung in Bayern
- Damit zuständig von der korrekten Probenahme bis zum fertigen Abrechnungsdatensatz an die Molkerei incl. Übernahme der Meldepflichten - Veterinärseite
- Damit beauftragte Stelle zur Überprüfung der Probenahmegeräte in den Milchsammelwägen

## Milchprüfing Bayern e.V.

- Zur Zeit werden Proben von ca. 34.000 Milcherzeugern untersucht
- LKV-Proben von knapp 1 Mio. Kühen
- Auch von Milcherzeugern aus anderen Bundesländern (Milcherzeuger, die Ihre Milch an bayerische Molkereien verkaufen) werden die Proben untersucht
- Auch Ausland wie Österreich, Tschechien, Polen
- Derzeit 1.127 österreichische Lieferanten (die an bayerische Molkereien liefern, z.T. auch an österreichische Molkereien)

## Milchprüfing Bayern e.V.

- 95 % der Milcherzeuger werden täglich beprobt (Probenahmegeräte müssen/sollten täglich funktionieren)
- 56 % der Milcherzeuger bekommen von jeder Anlieferung auch ein Ergebnis, meist Fett/Eiweiß/Laktose/pH/Harnstoff/Gefrierpunkt, d.h. die Laboruntersuchungszahlen steigen gering an, trotz Lieferantenrückgang

## Milchprüfring Bayern e.V.

- Auch österreichische Erzeuger bekommen teilweise von jeder Anlieferung Untersuchungsergebnisse
  - kommt bei den Landwirten sehr gut an, Blickrichtung Fütterung: Eiweiß/Harnstoff
  - gerechteste Bewertung: mengengewichteter Mittelwert
  - Für Molkereien: für jeden Fall sind Proben vorhanden



## Milchprüfning Bayern e.V.

- ca. 80 Molkereien/Molkereistandorte, die täglich von unseren Kühltransportern angefahren werden
- Somit täglich Proben im Labor - es wird auch 365 Tage untersucht
- Ergebnisse sollen möglichst schnell beim „Kunden“ ankommen

## Milchsammelwägen und Überprüfung der Probenahmegeräte

- Zur Zeit ca. 600 Sammelwägen im Einsatz
- Alle 6 Monate Überprüfung der Probenahmegeräte - 4 Mitarbeiter im Einsatz
- Durchfallquote in 2015 ca. 12 %

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Fast nur Fuhrunternehmer (Frächter), sehr wenige molkereeigene Fahrzeuge (weniger als 1 %)
- Vorgaben für Neuanschaffung von Sammelwagen von Seiten der Molkerei - keine einheitliche Richtung, mehr Unternehmensphilosophie

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Trend zu „leichteren Fahrzeugen“, um die transportierbare Milchmenge zu erhöhen, dadurch mehr Wägen ohne („schwere“) Vakuumpumpe, hin zu den Ejektorwägen, Gewicht spielt immer mehr eine Rolle - max. zulässiges Gesamtgewicht!

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Trend zur optimalen Auslastung, d.h. je größer die Milchmengen bei den Landwirten werden, desto mehr werden Teilmengen bei den einzelnen Erzeugern erfasst, d.h. beim „letzten“ Landwirt der Tour wird der Sammelwagen voll gemacht - Restmenge von anderem Fahrzeug erfasst

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Weitgehend 3-Achser plus 2-Achs-Anhänger als Vorgabe für die Fuhrunternehmer
- Steigender Anteil der Rohmilcherfassung rund um die Uhr  
- optimalere Verteilung beim Abladen, Vermeidung von Wartezeiten beim Abladen, (Größe der Abtankhalle,...)  
Auslastung der Sammelwagensysteme

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Fahrzeuge werden schneller ausgetauscht, sowohl das Fahrzeug als auch der Aufbau (höhere Auslastung,..)
- Anstieg der Saugleistung sowie der Schlauchdurchmesser

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Kein eindeutiger Trend bzgl. Probenahmesystem (Fahrzeuge mit Vorstapelbehälter bzw. mit Sampler) erkennbar, abhängig von verschiedenen Faktoren:
  - Erreichbarkeit des Service Technikers sowie die Zufriedenheit mit diesem (hohe Bedeutung)
  - Empfundene Wartungsfreundlichkeit
  - Schnelle Austauschbarkeit von Teilen
  - „Molkereivorliebe“
- Abnahmeergebnisse unter:  
[www.mpr-bayern.de/Downloadcenter/Statistiken/Jahresauswertung-2014/MSW-Abnahmen](http://www.mpr-bayern.de/Downloadcenter/Statistiken/Jahresauswertung-2014/MSW-Abnahmen)

## Milchsammelwägen - Entwicklungen

- Datenübertragung - automatisiert vom Sammelwagen an den Molkereiserver
- Stetige Abnahme der Fahrzeuge mit direktem Datenträger
- Datenformat für Probenahmedaten vom MPR vorgegeben -
  - HLK - Format (altes Datenträgerformat)
  - ADIS ADED
  - XML

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



GOLDSTEIG

